

Peer-Review – gemeinsam besser

Asklepios Medical Board Audit

Dr. Ulf Debacher

Leitung Konzernbereich Qualität
Asklepios Kliniken

Berlin, 31.Mai.2016

Asklepios Medical Board Audit

- Kommunikation ist der Erfolgsfaktor einer jeden Beziehung
- lateinisch „audire“ heißt „zuhören“

- so ?



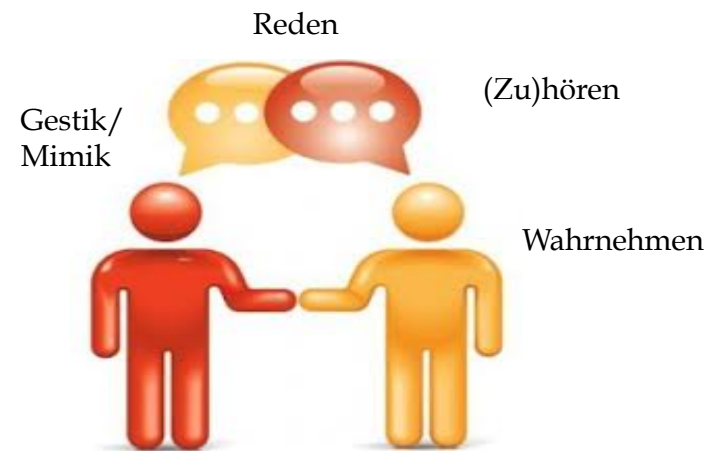
- oder besser so?



- Das Peer Review Verfahren ist ein originär ärztliches und freiwilliges Verfahren (Quelle IQM)
- Medical Board Audits haben (fast) gleiche Struktur und Ablauf
- Als Auslöser für ein Medical Board Audit gelten z.B. auffällige Ergebnisse bei Qualitätsindikatoren
- Legitimation der Audits durch die jeweiligen Medical Boards
- Bericht aus den Medical Board Audits an das Medical Board

- Seit 2012 MBA in der Asklepios Gruppe
- Alle klinischen Bereiche sind einbezogen
- Seit 2014 Intensivmedizin mit Arzt und Pflege
- 2016 Pilot – Medical Board Audit in der Reha
- Insgesamt wurden 80 Medical Board Audits durchgeführt
- Nach jedem Audit erstellt die Klinik einen Maßnahmenplan

- Gut ausgebildete Auditoren
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Positive Grundeinstellung zum Verfahren



Austausch
(Info, Meinung,...)

Agieren/Reagieren

Asklepios Medical Board Audit – Erfolgsfaktoren



- Wie wirkt die Ankündigung eines MBA?
- Welche Fragen stellen sich?
- Welche unterschiedlichen Erwartungen/ Anforderungen bestehen?

Interesse/“Neugier“ zeigen (..gespannt, weil ich von Ihnen lernen, etwas mitnehmen möchte)

Gemeinsamkeiten betonen (..haben alle gemeinsam Interesse an hoher Behandlungsqualität..)

Angebot (..jemand von außerhalb, der nicht in Betriebsroutine eingebunden ist, mit anderem Blick....)

Eigene Erfahrungen als Auditierer (.. habe aus meinem eigenen Audit mitgenommen, ...Erfahrung gemacht, wie hilfreich ein „fremder Blick“ sein kann,...)

Umgang mit Audit-/Gesprächsinhalten: vertrauensvoller, kollegialer Austausch (was geht nach draußen)

- Ärztliche Dokumentation unzureichend
- An- und Abwesenheit im Geburtsverlauf nicht nachvollziehbar dokumentiert
- Dokumentation von Arzt und Hebamme nicht abgestimmt
- Widersprüchliche Zeitangaben (Partogramm/CTG/Sono/pH)
- Inhalte von Telefonaten sind nicht dokumentiert

- Systematische CTG Bewertung nach FIGO nicht konsequent durchgeführt
- Eindeutige Festlegung für die Zusammenarbeit von Ärzten und Hebammen
- Proaktive Hinzuziehung eines Pädiaters
- Systematische Aufarbeitung kritischer Geburtsverläufe

- Hohe Akzeptanz der Medical Board Audits bei allen Beteiligten
- Auch die Auditoren lernen dazu
- Vorbereitungsaufwand im Verhältnis zum Nutzen gering
- Maßnahmenplan schafft Verbindlichkeit
- Verfahren für alle Versorgungslevel geeignet
- Erweiterung um Pflege/Hebamme sinnvoll

Vielen Dank.

Kontakt Daten

Dr. Ulf Debacher

Asklepios Kliniken
Rübenkamp 226
22307 Hamburg

Tel: +4940 1818826555
Email: u.debacher@asklepios.com